

Naturdenkmal



Standort:

Gehlsdorf: Uferpromenade

Art:

Findling

Name:

keine Name vergeben

Quelle:

1. Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Stadtkreis Rostock vom 25.11.1941

Schutzgrund:

großer Gesteinsblock aus der letzten Inlandvereisung

geschützt seit:

1941

Größe:

Höhe: 2,50 m, Breite: 2,00 m, Tiefe: 1,60 m

Gewicht:

ca. 10 Tonnen

Material:

Gneis

Herkunft:

Skandinavien

Besonderheiten:

Am 3.8.1939 wurde der Findling auf dem ehemaligen Evert' schen Grundstück Ballastweg 4 bei Bauarbeiten ausgegraben. Der Architekt beabsichtigte den Stein für die Ruhestätte der eigenen Familie zu nutzen. Die Kämmerei (damals die Naturschutzbehörde) lehnte dies ab. Der Oberbürgermeister entschied am 16.8.1939, dass der Findling in das Naturdenkmalbuch eingetragen werden soll. Der Stein gelangte auf das Grundstück des Akademischen Seglervereins. Über die weitere Verwendung sollte nach Kriegsende entschieden werden. Am 25.1.2002 wurde der Stein dann an seinen jetzigen Standort, die Uferpromenade, umgesetzt.

